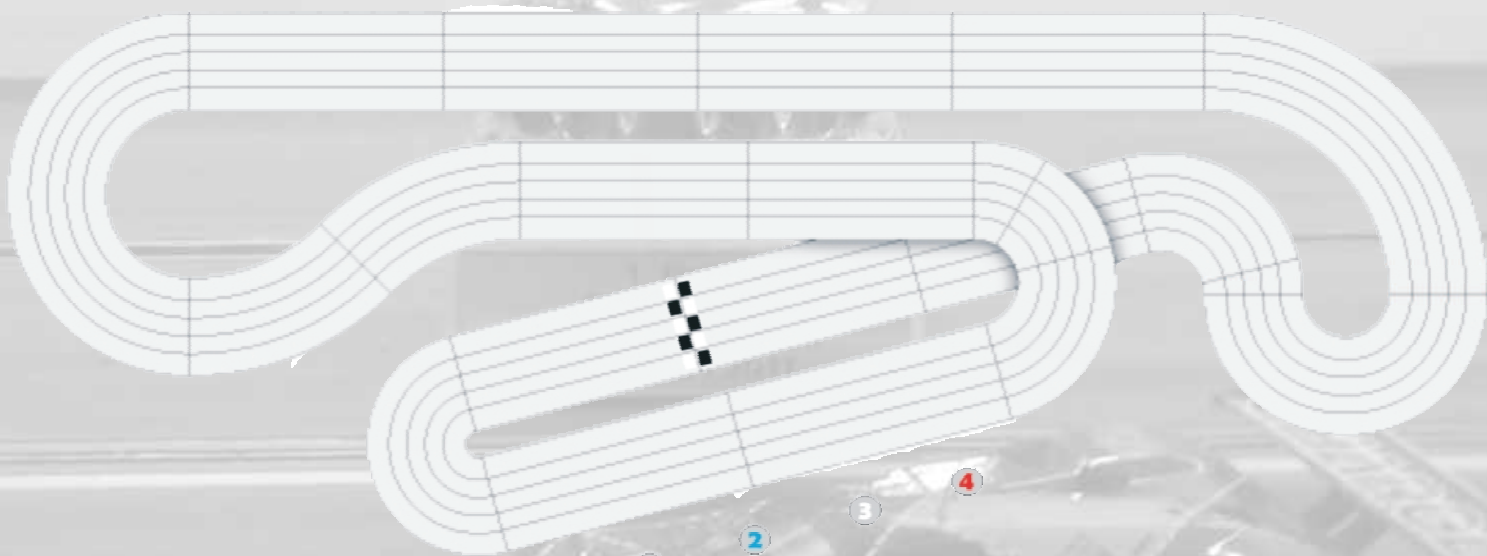


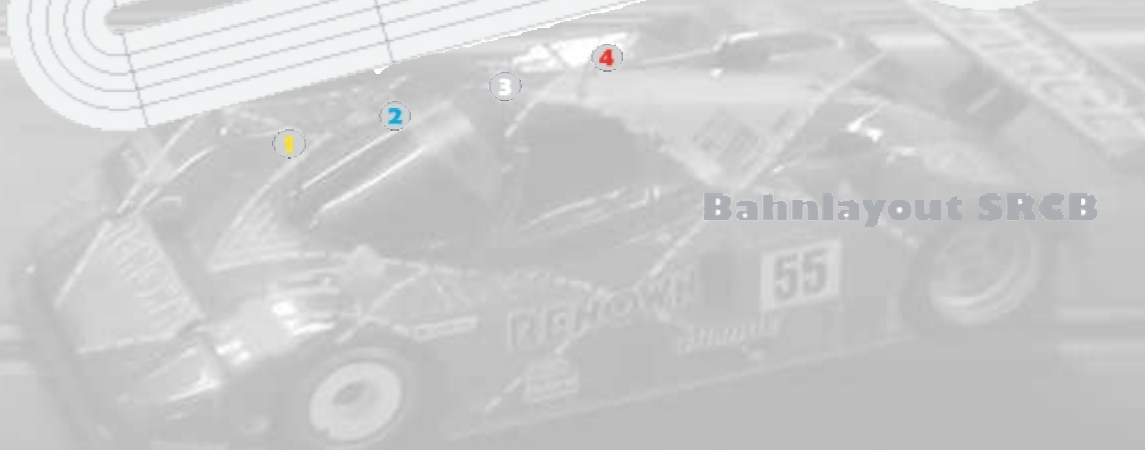


SLOT - RACING - CLUB - BASEL

SRCB MINI-Z Clubmeisterschafts-Cup
Ausschreibung 2011 / 2012



Bahnlayout SRCB



Ausschreibung SRCB Mini-Z

Ablauf der Meisterschaft:

Hier fahren die Teilnehmer nach dem aktuellem Reglement, mit Ihren eigenen Kyosho Mini – Z Slotcar's.

Die Fahrzeuge werden vom Teilnehmer gestellt und unterhalten.

Bei dieser Kategorie wird kein Startgeld für Clubmitglied und Fr. 20.- für nicht Mitglieder pro Rennen erhoben.

Rennen:

- Bei ersten Rennen wird die Startaufstellung ausgelost, bei allen weiteren Rennen wird nach dem letzten Rennergebnis gestartet.
- Die schnellsten Piloten fahren am Schluss.
- Es werden in 2 Kategorien gestartet:
- Kat. 1 GT Klasse
- Kat. 2 Gruppe C Klasse
- Gefahren werden in jeweils 2 Kategorien à je 4 Läufe (jede Spur je 1 x)
- Ein Lauf dauert zwischen 3 bis 4 Minuten, je nach Anzahl Teilnehmer (wird vom Rennleiter vor Beginn beschlossen).
- Wenn es weniger als 8 Teilnehmer sind, wir in 1er Gruppe gestartet.
- Über die Saison werden 10 Rennen (pro Abend 2 Rennen) ausgetragen.
- Für die Mini - Z wird nach Kyosho-Cup Reglement SRCB entschieden, ob ein Fahrzeug Regelkonform ist oder nicht (die Entscheidung liegt beim Rennleiter).
- Über Reglementverstoss oder unfaires Verhalten kann jeder Teilnehmer beim Rennleiter Einsprache erheben. Der Rennleiter muss dann Prüfen ob dem Einwand stattgegeben wird oder nicht.
- Es wird für jedes Rennen (beide Kat.) abwechselnd in beide Fahrrichtungen (von der Start – Ziellinie betrachtet) nach links und rechts gefahren.

Punktesystem:

Es werden die Punkte pro Kategorie wie folgt verteilt.

1.Rang 20 Punkte	2.Rang 16 Punkte	3.Rang 14 Punkte	4. Rang 12 Punkte	5.Rang 10 Punkte
6.Rang 8 Punkte	7.Rang 6 Punkte	8.Rang 5 Punkte	9. Rang 4 Punkte	10.Rang 3 Punkte

Renndaten Zeit:

Die Renndaten sind im Auf der SRCB Homepage zu entnehmen.
Gestartet wird jeweils um 20.30 Uhr.

Handicap:

Um den Meisterschaftskampf attraktiver zu halten, wie auch den Unterschied der einzelnen Karosserietypen zu minimieren, haben wir eine neue Handicap-Regel.

- Der Sieger eines Rennens bekommt für das nächste Rennen ein Zusatzgewicht von jeweils 5g in der Jeweiligen Kategorie.
- Das Gewicht wird vorne unter der Motorhaube an der Karosserie angeklebt.
- Falls das Fahrzeug während der Meisterschaft ausgetauscht oder umgebaut wird, muss das Gewicht mitgenommen werden.
- Wer 2 Rennen in Folge nicht gewinnt und er bereits zusätzliche Gewichte besitzt, kann diese für das nächste Rennen wieder entfernen.

Reglement

<p>Karosserie Kat.GT</p> <p>Kat. Gruppe C</p>	<p>Erlaubt sind nur Mini-Z Fahrzeug Karosserien des Herstellers Kyosho. Honda NSX, Aston Martin, McLaren, Corvette, Porsche GT1, Ferrari 360 GTC, Toyota Supra, Ferrari 575 GTC, Ferrari F430 Challenge, Nissan R390 GT1, Ford GT, Mazda RX-7, Nismo Z (Nissan 350Z), Open Interface SC-430 (Lexus), Nissan Skyline GT-R</p> <p>Mazda 767, Sauber C9, Porsche 962 (beim 962er darf der Diffusor weggelassen werden)</p> <p>Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden. Ausnahmen: Veränderungen am Heck (Innenseite) darf nur nach Anfrage und Genehmigung durch die Rennleitung vorgenommen werden wenn diese Karosserietypen noch nicht in der FAQ Liste aufgeführt wird. Die jeweilige Rennleitung sollte sich vorher mit dem Verantwortlichen des Reglements in Verbindung setzen. Die Karosserie sollte einem Rennfahrzeug entsprechen und muss mindestens mit Startnummern versehen sein. Eigene Lackierungen und Verwendung von Wasserschiebebildern oder Aufklebern sind möglich. Der Austausch der original Scheiben durch Lexan - Scheiben oder ähnliches ist um sämtlichen Diskussionen aus dem Weg zu gehen nicht gestattet. Durch die dunklen Scheiben ist ein Fahrereinsatz nicht notwendig. Der Lichteinbau ist freigestellt. Lexan, Carbon oder sonstige nicht originalen Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen. Die Karosserie muss dem Originalzustand entsprechen.</p>
<p>Basis / Fahrwerk</p>	<p>Es sind nur Chassis der Hersteller Schöler, Slotvison, Momo und Plafit zugelassen. Es sind keine Eigenbau Chassis zugelassen. Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehten. Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite. Die Bodenfreiheit muss vor und nach des Rennens min. 1,0 betragen. (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie). Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden. Schleifer, Schrauben, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt. Es ist nur ein Leitkiel zulässig. Es dürfen keine Ceramic-Kugellager verwendet werden. Es dürfen keine Carbonteile verwendet werden,</p>
<p>Achsen / Getriebe</p>	<p>Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt. Nur 3mm Achsen / Vollstahl. Lager sind freigestellt. Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig. Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.</p>
<p>Motor</p>	<p>Plafit Fox2 – 13D mit 27000U/12V/0,7A Artikel Nr. PF 8894, ungeöffnet. Der Einbau muss so erfolgen, dass man den originalen Aufdruck von Plafit nach dem abnehmen der Karosserie lesen kann.</p> <p>Tipp: Den Aufdruck kann man schützen in dem man einen Streifen Tesafilm darüber macht. Zusätzlich kann man noch eine Schicht Klarlack vor dem nassen Einlaufen lassen drauf sprühen oder pinseln. Es werden keine Motoren ohne Aufdruck zum Rennen zugelassen. Modifizierte Motoren, d.h. Motor die eindeutig massiv schneller sind, sind nicht erlaubt und</p>

Felgen	<p>Hinten: Max. 16 mm breit, Durchmesser frei Vorne: Max. 11 mm breit, mind. 6mm breit, Durchmesser frei Es dürfen auch Designfelgen verwendet werden, z.B. Sakatsu, SSH. Felgeneinsätze sind bei Töpfchenfelgen Pflicht. Sigma Pro Lochfelgen sind als Designfelgen zugelassen und benötigen keine Felgeneinsätze, ein Aufpolieren wertet diese Felgen noch auf. Wer möchte kann trotzdem Felgeneinsätze einbauen. Das Aufbohren von Lochfelgen zur Erleichterung (Lochung) ist nicht gestattet.</p>
Reifen hinten	<p>Breite max. 16mm. Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein. Das Anschleifen der Reifen und Rundscheifen der Reifenkanten ist gestattet. Nur Moosgummi von Sigma (Black Magic) oder Scaleauto (Pro Copm3) Das Behandeln der Reifen mit Flüssigkeit ist nur bedingt erlaubt, bitte Rennleitung fragen welche Flüssigkeiten erlaubt sind.</p>
Reifen vorne	<p>Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen. Breite max. 10mm. Auflagefläche mind. 6mm. das Konisch schleifen der Vorderräder ist nicht erlaubt. Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein. Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet. Reifentyp frei wählbar.</p>
Gewicht	<p>Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 175 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer. Trimmgewichte in Position, Art und Material freigestellt Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen.</p>
Bahnspannung	<p>12,5 Volt max. die Voltzahl kann entsprechend der Bahn nach unten angepasst werden, und wird vom Veranstalter / Bahnbetreiber festgelegt.</p>
Regler	<p>Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.</p>
Reparaturen	<p>Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen. Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden. Der Pilot hat 1mal die Möglichkeit während 1 Minute RACESTOP, sein Auto wieder in gang zu bringen. Falls die Reparatur und Wartungsarbeiten während dieser Zeit nicht möglich ist muss während des Rennens die Reparatur durchgeführt werden, und nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.</p>
Parc Ferme	<p>Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen nur zum Rennen aus dem Parc Ferme entnommen werden. Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden. Die Fahrzeuge dürfen erst aus dem Parc Ferme entnommen werden wenn dies die Rennleitung ausdrücklich aufhebt. Wird am jeweiligen Renntag die Benutzung von Chemie an den Reifen im Bahnraum festgestellt, erfolgt die sofortige Disqualifikation, und Streichung der an diesem Tag bereits erzielten Ergebnisse.</p>
Sonstiges	<p>Bei eventuellen Unklarheiten oder über die Zulässigkeit eines Modells wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung. Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !! Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv.</p>

Änderungen vorbehalten.

Bei Fragen oder Unklarheiten wendet Euch bitte an den Rennleiter